

The Siemens logo is displayed in a bold, teal, sans-serif font.

Ingenuity for life



Bangkok BTSC Green Line

22 vierteilige Metrozüge

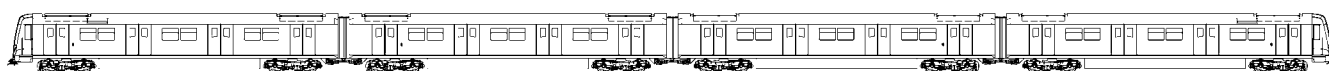
Im Mai 2016 beauftragte die Bangkok Mass Transit System Public Company (BTSC) ein Konsortium aus Siemens und dem türkischen Schienenfahrzeughersteller Bozankaya mit der Lieferung von 22 vierteiligen Metrozügen. Darüber hinaus ist Siemens mit Service und Wartung der Züge über einen Zeitraum von 16 Jahren betraut worden.

Das Projekt folgt der erfolgreichen Lieferung von 35 dreiteiligen U-Bahneinheiten für die erste Metro in Bangkok, dem Skytrain, aus dem Jahr 1999 nach. Ein weiterer Auftrag über 19 dreiteilige U-Bahneinheiten für das neue MRTA-Metrossystem ging 2002 ebenfalls an Siemens.

Der Siemens-Lieferumfang für die Green Line umfasst die Drehgestelle, Traktions- und Bremssysteme, Hilfsysteme sowie das Projektmanagement, Entwicklung, Fertigung und Inbetriebnahme der Züge. Diese werden von Bozankaya in ihrem Werk in Ankara gefertigt.

Nach Auslieferung der ersten Züge Mitte 2018 soll das Projekt ein Jahr später komplett abgeschlossen sein. Die Züge werden in dem bestehenden BTS-System (Skytrain) und auf der Erweiterung der Green Line ihren Betrieb aufnehmen. Sie werden maßgeblich dazu beitragen, die Kapazität der Linien auf mehr als eine Million Fahrgäste pro Tag zu heben.

Bei der Entwicklung der Fahrzeuge wurde besonderer Wert auf die Lebenszykluskosten gelegt. Der Wagenkasten des Zuges besteht aus einer Edelstahlkonstruktion in Leichtbauweise. Dadurch wird der Energieverbrauch reduziert. Durch eine Optimierung des Innenraums konnte die Fahrgastkapazität der Züge vergrößert werden. Vier elektrisch betriebene 1.400 mm breite Außenschiebetüren auf jeder Wagen-seite ermöglichen einen schnellen Fahrgastwechsel, wodurch der Aufenthalt in den Stationen verkürzt und die Systemkapazität erhöht wird.



Technische Daten

Fahrzeugkonfiguration	Mc+T+T+Mc
Achsfolge	Bo'Bo'+2'2'+2'2'+Bo'Bo'
Wagenkastenmaterial	Edelstahl
Spurweite	1.435 mm
Fahrzeuglänge über Kupplung	86.600 mm
Wagenbreite	3.120 mm
Fußbodenhöhe über Schienenoberkante	1.160 mm
Maximale Achslast	ca. 15 t
Sitzplätze pro Zug	112
Fahrgastkapazität pro Zug (6 Pers./m ²)	1.208 Personen
Fahrgasttüren pro Wagen	2 x 4 Außenschiebetüren
Türbreite	1.400 mm
Maximale Betriebsgeschwindigkeit	80 km/h
Stromversorgung	750 V DC, 3. Schiene

Zum Fahrgastkomfort trägt maßgeblich ein besonders effizientes Hochleistungs-Klimatisierungssystem bei, das speziell auf die vorherrschenden Witterungsbedingungen mit hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit ausgelegt wurde.

Highlights

- Zuverlässiger Betrieb durch erprobte Technologie und hohe Redundanz in den Traktionssystemen – ein Umrichter treibt zwei Motoren an
- Optimierung der Wartbarkeit der Züge auf Basis der langjährigen Erfahrung von Siemens in Bangkok
- Verschleißarme Bremse und hohe Anhaltgenauigkeit durch dynamisches Bremsen bis zum Stillstand

- Edelstahl-Wagenkasten in Leichtbauweise sowie modernste Traktionstechnologie verringern den Energieverbrauch
- Innen- und Außenbeleuchtung auf LED-Basis reduziert die Wartungskosten und den Energieverbrauch
- Ein überarbeitetes Design des Innenraums erhöht die Fahrgastkapazität im Vergleich zu den Vorgängerfahrzeugen
- Ein innovatives Luftdiffusor-System sorgt für eine effiziente und angenehme Luftzufuhr und vermeidet gleichzeitig die Bildung von Kondenswasser
- Hohes Sicherheitsniveau gemäß den neuesten Normen EN 50126, 50128, 50129 und IEC 61508
- Brandsicherheit gemäß NFPA 130/EN 45545

Herausgeber
Siemens AG 2018

Mobility Division
Otto-Hahn-Ring 6
81739 München, Deutschland

contact.mobility@siemens.com

TH 325-180565 DA 0618

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.